

iPad Einführung

Elterninformationsabend
am Montag, 06. Oktober 2025 (18 Uhr, Mensa)



Smartphones haben den Vorteil, dass man besser erreichbar ist... Die Frage ist nur, ob man wirklich immer erreichbar sein muss...



Smartphones haben die Kontrolle über uns übernommen Gibt's noch ein Leben ohne Handy? RN+

Ein Kommentar von Ulrich Breulmann

06.04.2023 04:00 Uhr



© Gary Cassel auf Pixabay

Vor 50 Jahren wurde das Mobiltelefon erfunden. Ein beispielloser Siegeszug begann. Ein Grund zur reinen Freude? Unser Autor zweifelt. Er sagt: Handy haben Macht über uns übernommen.

3 Min Lesezeit

<https://www.ruhrnachrichten.de/regionales/smartphones-haben-die-kontrolle-ueber-uns-uebernommen-gibts-noch-ein-leben-ohne-handy-w717088-2000780877/>



HANDYVERBOT IN DER SCHULE

Mobiltelefone gehören nicht ins Klassenzimmer



Ein Kommentar von Johanna Kuroczik

30.01.2024, 11:54 Lesezeit: 3 Min.



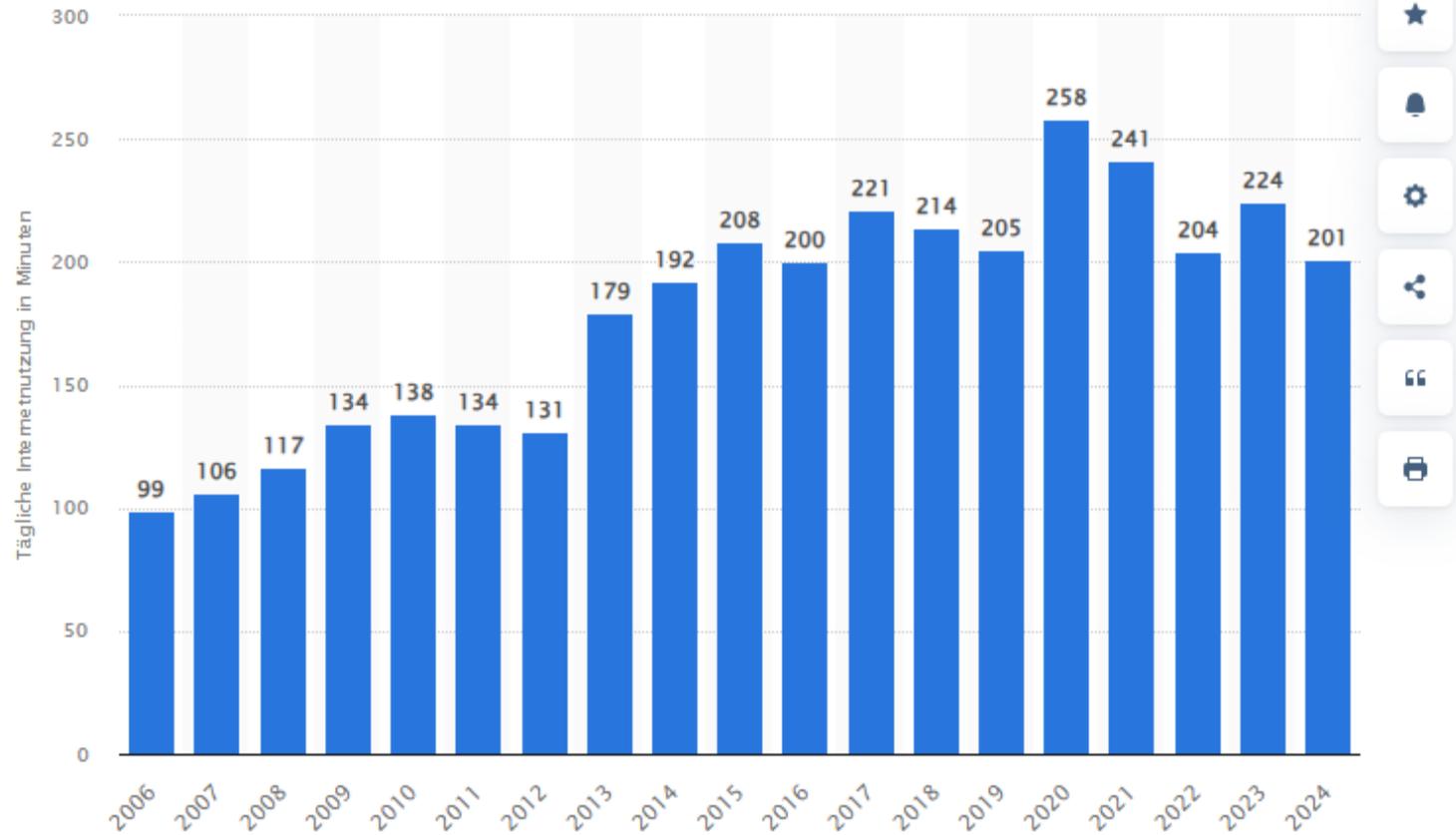
In anderen Ländern sind Smartphones in Schulen verboten. Das kann schwachen Schülern helfen und Mobbing vermindern. Auch Deutschland braucht klare Regeln.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/weshalb-smartphones-aus-den-schulen-verbannt-werden-sollten-19474224.html>

Die Zeit, die Kinder vor Bildschirmen verbringen, hat zugenommen. Eine Eltern-Umfrage zur Bildschirmzeit von 3- bis 8-jährigen Kindern in Australien, China, Italien, Schweden und den Vereinigten Staaten ergab, dass die Bildschirmzeit ihrer Kinder während der Pandemie in der Schule und in der Freizeit um insgesamt 50 Minuten zunahm. Eine ausgedehnte Bildschirmzeit kann sich negativ auf die Selbstkontrolle und die emotionale Stabilität auswirken sowie Angstzustände und Depressionen verstärken. Nur wenige Länder haben strenge Bestimmungen für die Bildschirmzeit. In China hat das Unterrichtsministerium die Nutzung digitaler Geräte als Beschränkt. In weniger als einem von vier Ländern ist die Nutzung von Smartphones in Schulen verboten. Italien und die Vereinigten Staaten haben die Nutzung bestimmter Tools oder Social Media in Schulen verboten. Cyberbullying und Online-Belästigungen sind nur selten als eigene Straftatbestände definiert, können aber von bestehenden Gesetzen abgedeckt sein, wie z. B. die Stalking-Gesetze in Australien und die Belästigungsgesetze in Indonesien.

https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000386147_ger

Tägliche Dauer der Internetnutzung durch Jugendliche in Deutschland in den Jahren 2006 bis 2024 (in Minuten)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/168069/umfrage/taegliche-internetnutzung-durch-jugendliche/>

© Statista 2025

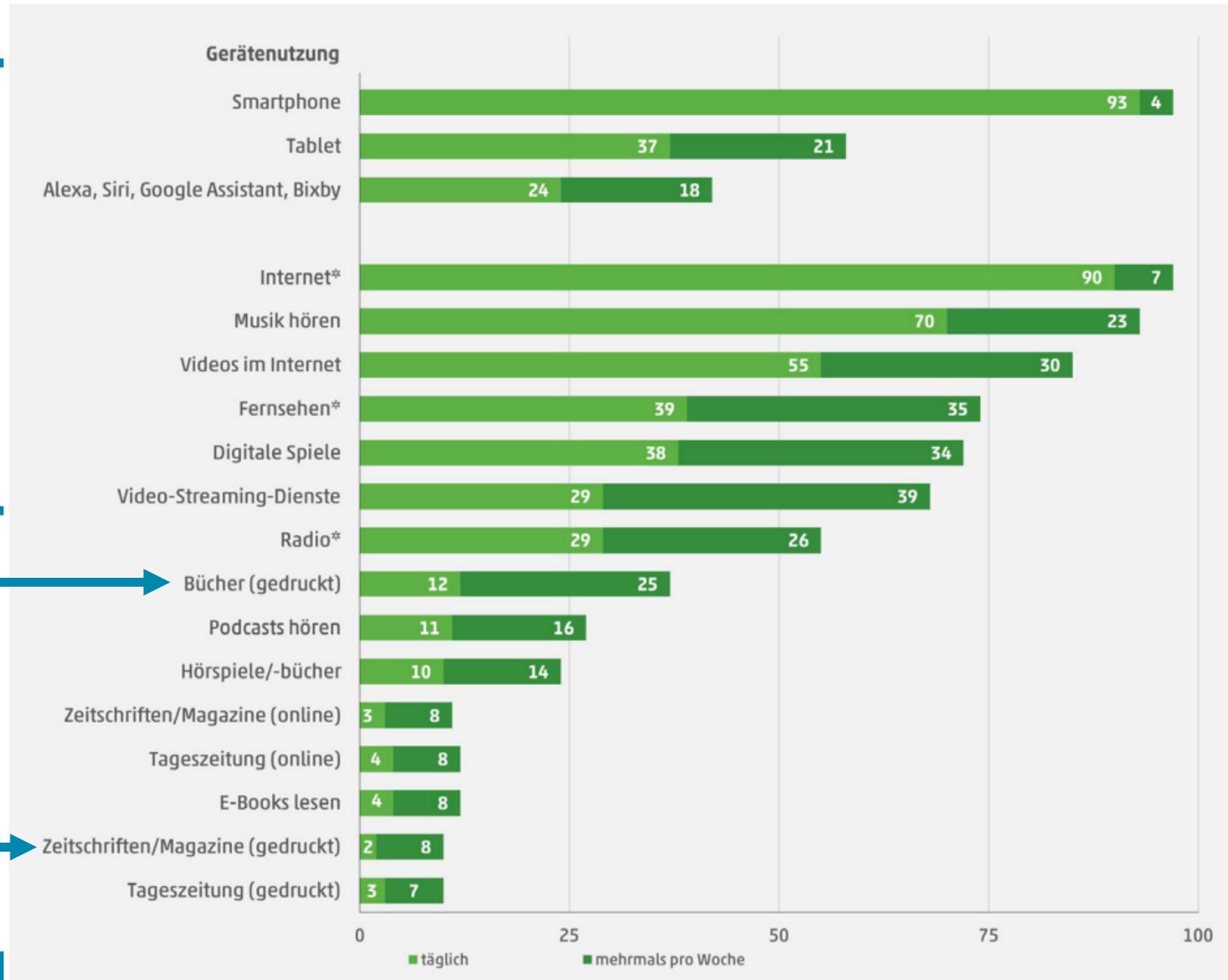


Medienbeschäftigung in der Freizeit 2024

Aktivitäten i.d.R.
unter Verwendung
des Internets

gedruckte Bücher

gedruckte Zeitschriften



Quelle: JIM 2024, Angaben in Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Befragten, n=1.200

Von einer **problematischen Nutzung** ist bei **30,8 % der Jugendlichen** auszugehen.
(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

Bei **8,4 Prozent** der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen ist von einer **computer- oder internetbezogenen Störung** auszugehen.
(Bundesgesundheitsministerium)

Die Betroffenen haben zum Beispiel ihren Umgang mit Internet und Computerspielen **nicht mehr unter Kontrolle**, sie beschäftigen sich gedanklich **übermäßig** stark damit, fühlen sich **unruhig oder gereizt**, wenn sie diese Angebote nicht nutzen können, oder sie **vernachlässigen andere wichtige Lebensaufgaben** wegen des Computerspielens oder der Mediennutzung. (Bundesdrogenbeauftragter.de)

im Durchschnitt **rund 23 bzw. 24 Stunden mit Computerspielen und anderen Internetaktivitäten in ihrer Freizeit beschäftigt**. Zeiten, in denen das Internet für Schule, Studium oder Arbeit genutzt wird, sind hier nicht eingerechnet.
(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

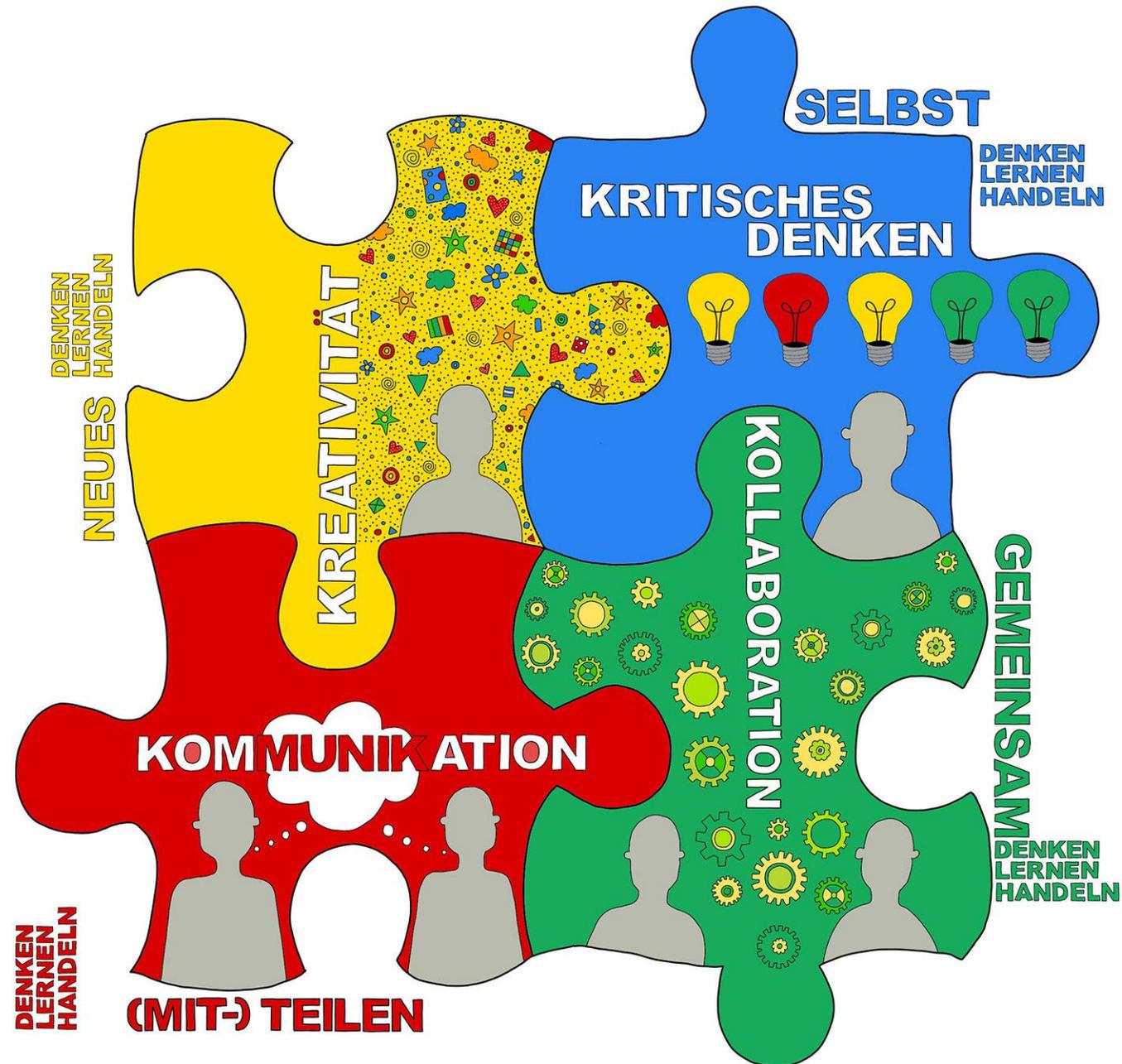
Mehr als jeder zweite junge Mensch erlebe demnach **Cybermobbing im direkten persönlichen Umfeld**.
2021 waren es noch 43 Prozent.
(Tagesschau.de)



Leben in einer digitalen Welt

Kultusministerkonferenz

- **k**reative Lösungen finden können
 - **k**ooperieren / zusammenarbeiten können
 - **k**ritisch denken können
 - **k**ommunizieren können
- **kompetent** handeln können



4 Kernkompetenzen für das 21. Jahrhundert

Quelle: <https://www.iqesonline.net/bildung-digital/digitale-schulentwicklung/modelle-zur-digitalisierung-von-schule-und-unterricht/das-4k-modell/>

CCBYSA

Nicole Steiner | www.iqesonline.net



Schülerhoffnungen

anonymous

Materialien sind nach Krankheit oder anderweitigem Fehlen leichter zu beschaffen

anonymous

Eine gelungene Arbeitsatmosphäre mit guten Unterrichtsgesprächen die mir beim lernen weiter helfen .

anonymous

dass das Tablet das Unterrichtsgeschehen maßgeblich positiv beeinflusst und das von Lehrern vielseitig genutzt wird. So zum Beispiel bei eigenständiger Recherche, Differenzierung von verschiedenen Quellen, effizienterer Partnerarbeit etc.

anonymous

dass eine weniger langweilige, dafür aber kreativere Lernatmosphäre geschaffen wird. Kreative Projekte werden mehr gefördert, und neue Unterrichtsinhalte werden eventuell auf eine neue Art und Weise vermittelt, um den Unterricht interessanter zu gestalten.

anonymous

Das mein Schulleben organisierter wird.

anonymous

Dass jeder seine Probleme lösen kann, ohne dabei den Lehrer zu fragen.



Schülerhoffnungen

anonymous

Dass man mehr aus dem Potential der Geräte mach anstatt einfach nur Arbeitsblätter per AirDrop zu verschicken, dann kann man ja direkt mit dem Blatt arbeiten.

anonymous

Ein Projekt das man durch recherchieren erarbeitet.

anonymous

Das keiner mehr auf den I pads irgendwelche Videos schaut oder andere Dinge macht sondern wenn der/die Lehrkraft nicht gesagt hat ihr braucht jetzt gerade I pads dann werden sie erst gar nicht rausgeholt.

anonymous

dass die Lehrer wie die Schüler lernen mit diesen umzugehen. Wir müssen alle uns weiterbilden und es ist wichtig, dass das in beide Richtungen funktiniert. So müssen die Lehrer darauf vertrauen können, dass wir Schüler das Ipad für Unterrichtszwecke nutzen, genau so müssen die Schüler darauf vertrauen können, dass die Lehrer diese auch benutzen. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin Probleme bereitet darf nicht die ganze Klasse darunter leiden.



Medien beim Lernen

Breiter/Welling in einer Veröffentlichung des Landesmedienzentrums BW

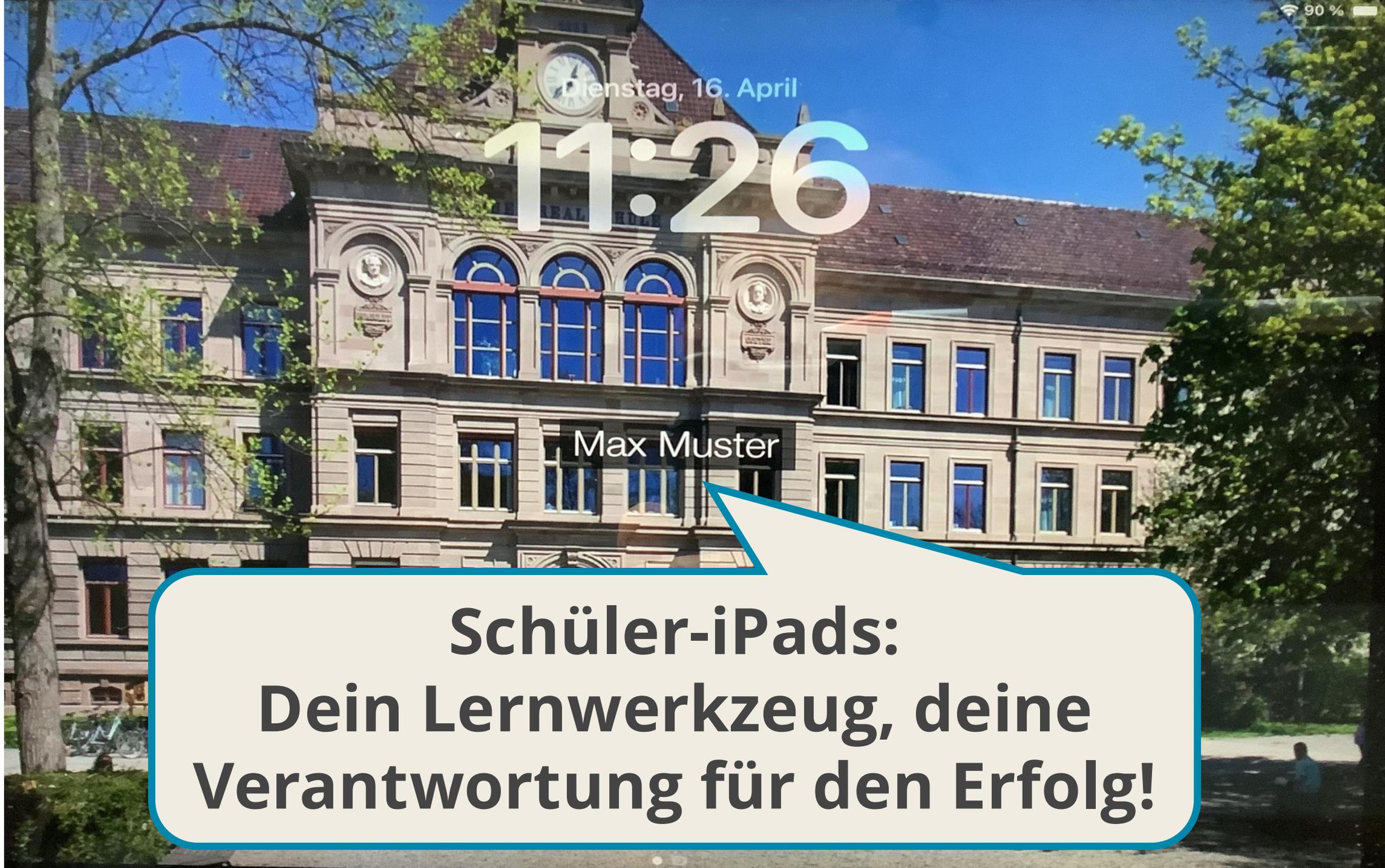
- Als Informationsquelle in Form des Internets
- Ergänzung des Unterrichts (ebooks)
- Simulationsprogramme (modellhaftes Erkunden & Ausprobieren)
- zum Üben und Trainieren
- Werkzeuge für das Schreiben, Rechnen, Präsentieren und für das Erstellen und Bearbeiten audio-visueller Medien
- als Lern-Management-Systeme (LMS) zur Bereitstellung, zum Abruf, Austausch und zur Bearbeitung von Informationen und zur (a)synchronen Kommunikation.



Medien beim Lernen

- + Loslösung von örtlichen & zeitlichen Grenzen des Klassenzimmerunterrichts
 - + Individualisiertes Lernen
 - + Selbstgesteuertes Lernen
 - + Kollaborations- & Kooperationsmöglichkeiten
 - + Kommunikationsmöglichkeiten
 - + Kreatives Arbeiten
 - + Kritisches Denken
 - + Erweiterung des methodisch/didaktischen Repertoires der Lehrkräfte im Unterricht
- } **prozessorientiertes Lernen**
- } **i.d.R. Projektarbeiten**





Dienstag, 16. April

11:26

Max Muster

**Schüler-iPads:
Dein Lernwerkzeug, deine
Verantwortung für den Erfolg!**



Das Schul-iPad



11:32 Dienstag 16. Apr.

90 %



Dateien



Erinnerungen



Karten



Kamera



Podcasts



Einstellungen





Uhr



Kurzbefehle



Maßband



Lupe



Freeform



Tipps



Collabora Office



Schüler



Filr



eAssistent



Classroom



ANTON



Untis



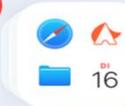
Moodle



Goodnotes



Book Creator



Das Schul-iPad





Schüler

Bibliothek



Meine Ressourcen



App-Updates



Max Muster

Meine Ressourcen

Suchen

Apps

Dokumente

Profile



Actionbound
Actionbound GmbH

ABRUFEN



Adobe Acrobat Reader für PDF
Adobe Inc.

ABRUFEN



Ankommen
Bundesamt fuer Migration und Fluechtlinge

ABRUFEN



BiBox
Westermann Digital GmbH

ABRUFEN



Bitmoji
Bitstrips

ABRUFEN



Calculator Pro Elite Lite
Cider Software LLC

ABRUFEN



Calliope mini
Calliope gGmbH

ABRUFEN



CapCut - Foto & Video Editor
Bytedance Pte. Ltd

ABRUFEN



click & teach
C.C. Buchner Verlag GmbH & Co. KG

ABRUFEN



Cornelsen Lernen
Cornelsen Verlag GmbH

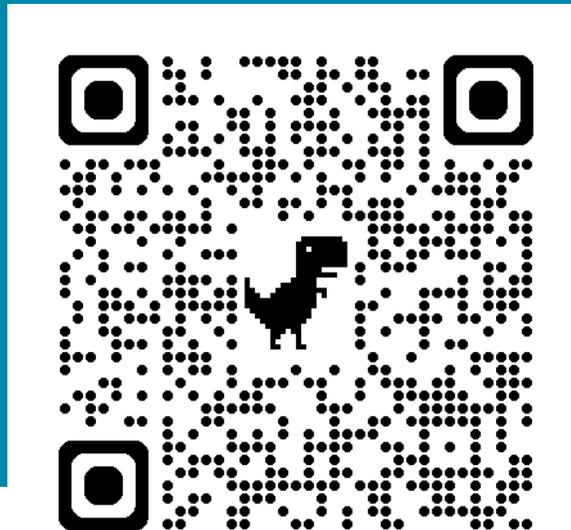
ABRUFEN

Das Schul-iPad



Die digitale Nutzervereinbarung am AvH

Hilfestellung beim Erlernen der notwendigen Kompetenzen und
für den Wissenserwerb durch digitale Medien



Präambel

Warum brauchen wir diese Vereinbarung?

(...)

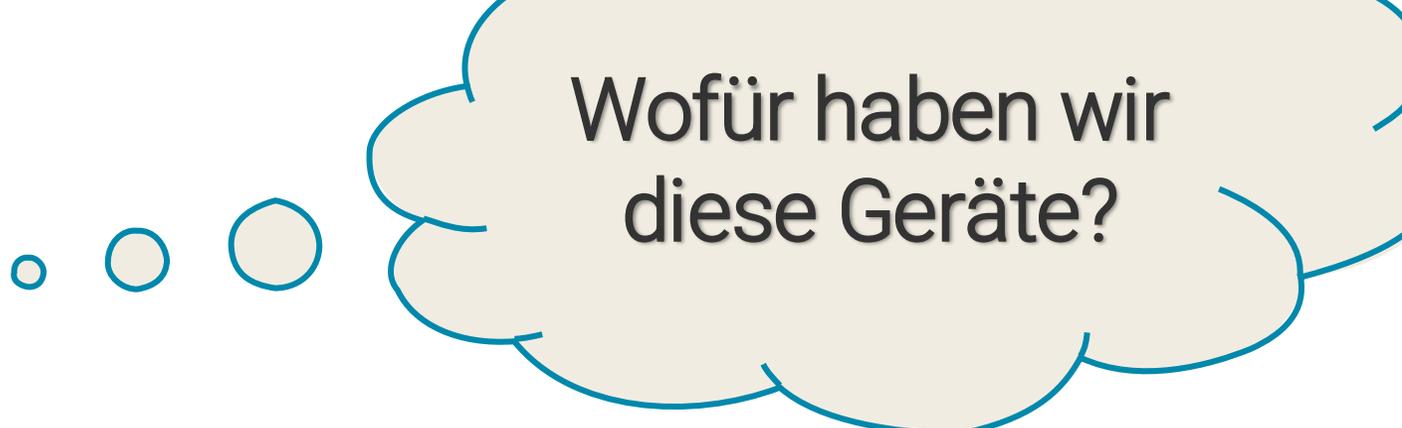
Wir möchten, dass sich alle an unserer Schule **wohlfühlen, sich entfalten** und **gut lernen können**. Deshalb gehen wir grundsätzlich freundlich und **respektvoll** miteinander um, zeigen **Empathie** und **Hilfsbereitschaft** und **setzen uns für die Gemeinschaft** und **gewaltfreies Verhalten** ein. Wir engagieren uns und achten aufeinander.

(...)

Wie gehen wir miteinander um?



Präambel



Wofür haben wir diese Geräte?

(...)

Verschiedene Endgeräte haben unterschiedliche Funktionen.

Einige Geräte wie Tablets eignen sich besonders gut, um neues Wissen zu recherchieren, zu verarbeiten und in vielfältiger Weise zu dokumentieren. Andere Endgeräte wie Smartphones haben ihre Stärken in der schnellen Kommunikation, der ständigen Erreichbarkeit und der Handlichkeit. (...) Wir verstehen die neuen

Medien im schulischen Kontext daher **als Hilfsmittel und Unterstützung für den Lernprozess** und **setzen sie darum bewusst und gesund ein.** (...)



1. Wann und wo dürfen die Geräte verwendet werden?

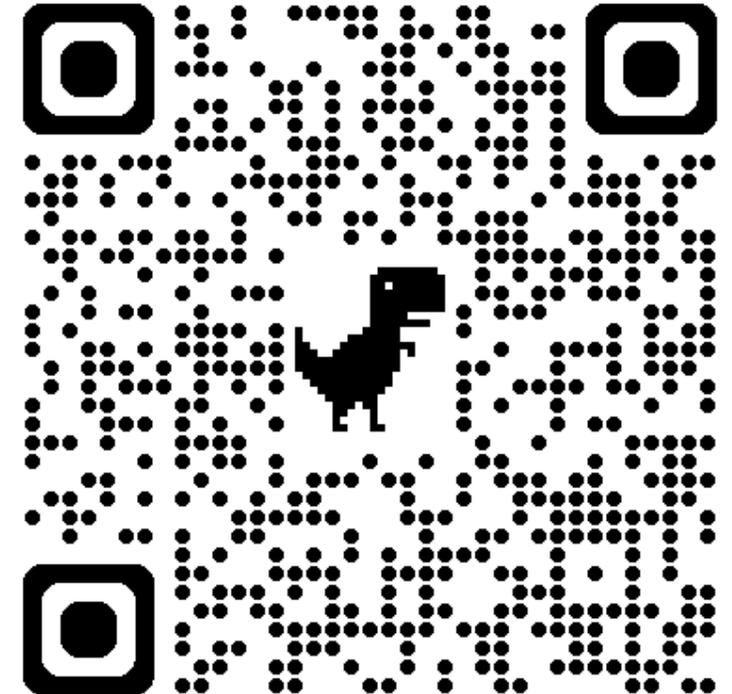
Grundsatz: Smartphones und Smartwatches sind private Kommunikationsgeräte. Schultablets sind Lerngeräte.

In allen Schulgebäuden und Sportstätten gilt ein generelles Benutzungsverbot für private Kommunikationsgeräte während der gesamten Schulzeit (07.00 – 17.30 Uhr), einschließlich der Pausen. Die Benutzung dieser Geräte außerhalb der Schulgebäude ist erlaubt. Kursstufenschüler*innen dürfen private Kommunikationsgeräte darüber hinaus im Oberstufenraum verwenden. **Die Benutzung von Lerngeräten ist im Schulhaus zu Lernzwecken erlaubt.**



Weitere Regelungen

2. Kommunikationswege
3. Sorgfalt und Sicherheit
4. Datensicherung- und Verfügbarkeit
5. Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit
6. Datenschutzfragen
7. Sonstige Regelungen



Geräteausgabe & der städtische Leihvertrag

Abläufe



Der städtische Leihvertrag

Leihgeräte, Leihgebühr, Vertragsdauer

Auskunftspflicht

Zentrale Geräteverwaltung

Sorgfaltspflicht

Nutzung & Verstöße

Datenspeicherung

Diebstahl, Reparatur & Versicherung



ABLAUF rund um die Ausgabe der Geräte

- Städtischer Leihvertrag zur Unterschrift
- Ausgabe der Geräte an die Schüler
 - Besprechung der digitalen Nutzervereinbarung
 - Rücklauf der unterschriebenen Leihverträge
 - Ausgabe der Geräte: iPad mit Tastatur und Stift mit Ausgabeprotokollen zur Unterschrift
(bitte, wenn vorhanden, private Kopfhörer verwenden)
 - Einrichtung und Kennenlernen des Gerätes



Ansprechpartner

- Unsere Schülermedienmentor:Innen begleiten die Mitschüler:Innen bei technischen Problemen oder Schwierigkeiten in der Anwendung.
(bei der Ausgabe aber auch im Schulalltag)

danach



- Unser Beauftragter für Schul-iPads (Hr. Frieder Braun, ipad@avh.schulen.konstanz.de) ist erster Ansprechpartner rund um die iPads. Er kümmert sich um Probleme und Schäden der Geräte und entscheidet, wie ggfs. weiter mit nicht funktionierenden Geräten verfahren wird.



Geplante Ausgabeterminine in den Klassen

Woche vor den Herbstferien



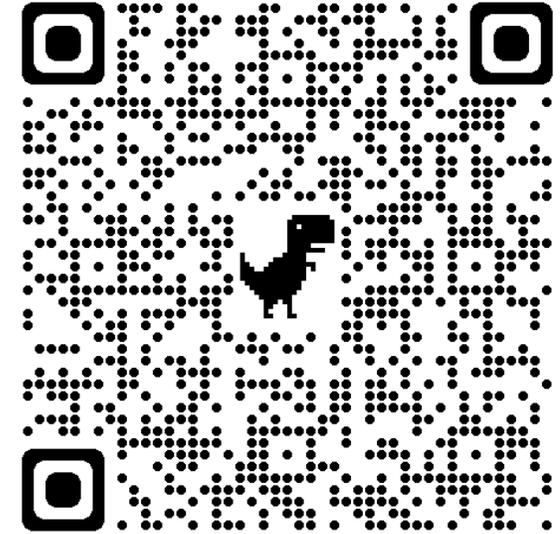
Tipps & Tricks

Zu Hause



Tipps & Tricks für zu Hause

- Medienberatung
 - Landesmedienzentrum Ratgeber für Eltern zum Download
- Beratung bei problematischem Verhalten
 - Schulsozialarbeit im Haus
 - Schulpsychologische Beratungsstelle
- AvH-Elternmedienmentor:Innen
 - Erste Ansprechpartner:Innen
 - Ggfs. Themenabende/Gesprächskreise/...
 - Das Gespräch unter Eltern initiieren



ELTERNMEDIENMENTOR*INNEN

ZIEL:

- Eltern informieren
- bei Medienerziehung stärken
- Kommunikation in der Familie fördern
- Bindeglied Elternhaus - Schule
- *Beitrag zum präventiven Jugendmedienschutz.*



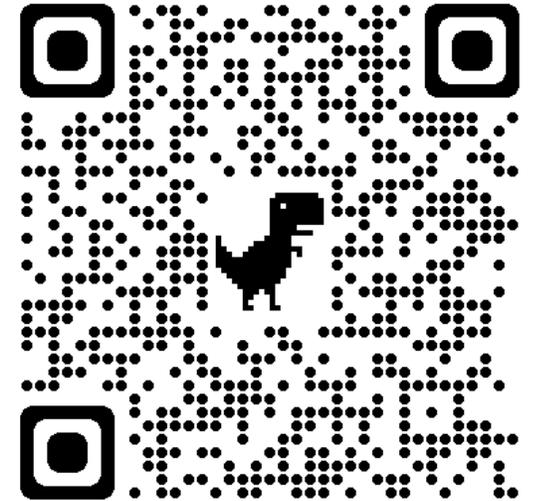
Tipps & Tricks für zu Hause

- Technische Schutzmaßnahmen:
 - JAMF Parent App: Schülergerät zu Hause verwalten
 - www.medien-kindersicher.de
(technische Schutzmaßnahmen erklärt)
 - Einstellungen erklären:
 - App-Berechtigungen
 - Kostenfallen (in-App Käufe)
- Spannende Links:
 - www.ins-netz-gehen.de (Selbsttests & Onlineberatung für Schüler:Innen)
 - www.klicksafe.de/themen (Wissen rund um das Thema *Medien*)
 - www.schau-hin.info (Medienratgeber gibt Orientierung für Eltern)



Tipps & Tricks für zu Hause

- Bewusster Umgang, klare Regeln & Vorbildfunktion:
z.B. Mediennutzungsvertrag (www.mediennutzungsvertrag.de):
 - Nutzungsdauer pro Tag,
 - Zeiten für Hausaufgaben,
 - Nutzung am Esstisch,
 - Ladestation im Flur (nicht im Zimmer)
 - iPad-freie Zeiten am Abend
 - Seien Sie Vorbild und seien Sie bei der Einhaltung der Regeln konsequent.



Tipps & Tricks für zu Hause

- **Interesse zeigen :**

- Lieblingsapps?
- Lieblingsinternetseiten?
- Online-Kontakte?



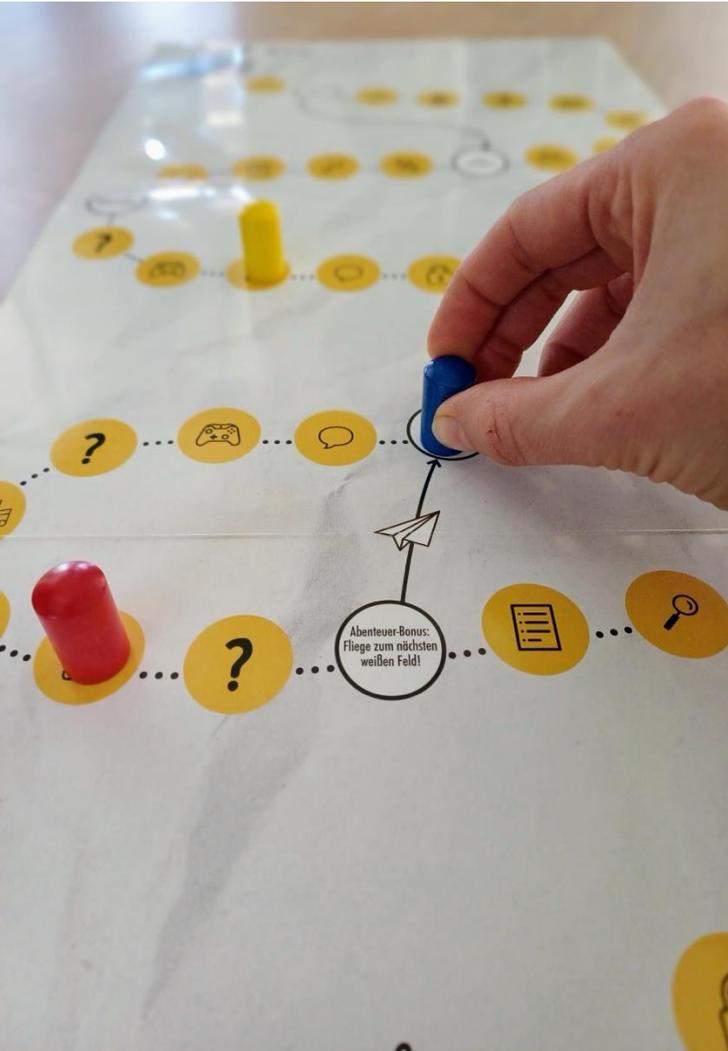
- **Autonomiebedürfnis/
Privatsphäre respektieren:**
Über Risiken sprechen

- beängstigende Nachrichten (Kettenbriefe, Anfragen nach der Adresse,...)
- freizügige Bilder

Bleiben Sie mit
Ihrem Kind im
Gespräch!



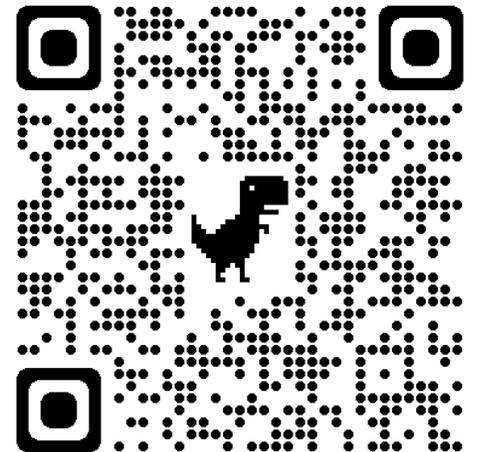
Tipps & Tricks für zu Hause



Mit Kindern ins Gespräch kommen!

z.B. **Brettspiel: Familie – Medien – Abenteuer**

- Fragen
- Rätsel
- Diskussion & Austausch
- Kreatives Storytelling
- Malen/Zeichnen/
Theaterspielen



<https://www.lmz-bw.de/angebote/alle-angebote/familie-medien-abenteuer#c79525>



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Fragen,
Anregungen &
Rückmeldung**



Quellen

- Grundgesetz: <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>
- <https://www.lehrer-online.de/artikel/fa/cartoon-smartphones-im-unterricht/>
- Kultusministerkonferenz: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf
- Medien beim Lernen: Breiter, Andreas/Welling, Stefan/Stolpman, Björn Eric: [Medienkompetenz in der Schule. Integration von Medien in den weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen \(Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Band 64\). Berlin 2010, S. 15.](#) in der Veröffentlichung des LMZ unter <https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/medienbildung-theoretische-grundlagen/medieneinsatz-in-der-schule#c40983>
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/Drogenaffinitaet_Jugendlicher_2019_Teilband_Computerspiele_u_Internet.pdf
- Bundesdrogenbeauftragter: <https://www.bundesdrogenbeauftragter.de/themen/suchtstoffe-und-suchtformen/computerspiel-und-internetabhaengigkeit/>
- Bundesministerium für Gesundheit: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/o/online-sucht.html>
- Tagesschau: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/cybermobbing-jugendliche-100.html#:~:text=Im%20vergangenen%20Jahr%20waren%20rund,waren%20es%20noch%2043%20Prozent.>
- Jim Studie, 2024: https://mpfs.de/app/uploads/2024/11/JIM_2024_PDF_barrierearm.pdf

Wissenswertes:

- DAK Mediensucht-Studie 2024. URL: https://www.dak.de/dak/unternehmen/reporte-forschung/dak-studie-mediensucht-2024_91442#rtf-anchor-methodik-und-auswertung

Bildquellen:

- Familienbild 1 von OpenClipart-Vectors auf Pixabay.
- Bild von [Gordon Johnson](#) auf [Pixabay](#)

